



*Herforth, Lieselott,
Prof. Dr.-Ing. habil.*

Physikerin

*Institutsdirektor an der
Technischen Universität
Dresden*

Dresden

FDGB-Fraktion

Geboren am 13. September 1916 in Altenburg als Tochter eines Schriftstellers. Abitur 1936. 1936—1940 Studium der Physik an der TH Berlin-Charlottenburg mit Abschluß als Diplom-Ingenieur, 1948 Promotion zum Dr.-Ing. 1949 FDGB. 1953 Habilitation an der Karl-Marx-Universität Leipzig. 1954 Dozent, 1957 Professor an der TH für Chemie Leuna-Merseburg und 1960 an der TH Dresden. 1949—1960 außerdem bei der DAW zu Berlin in Berlin-Buch und danach in Leipzig. Seit 1962 Professor mit Lehrstuhl und Direktor des Instituts für Anwendung radioaktiver Isotope an der TU Dresden. Seit 1962 Vorsitzende der Universitäts-Gewerkschaftsleitung. 1963 SED. Mitglied der Physik., Chem. und Biophysik. Gesellschaft der DDR. Mitglied der Isotopenkommission im Wiss. Rat für die friedliche Anwendung der Atomenergie. Mitglied von zwei sozialistischen Arbeitsgemeinschaften. Mitglied der Ständigen Kommission für die friedliche Nutzung der Atomenergie des RGW und Leiter der Deutschen Delegation der Arbeitsgruppe 5 in dieser. Seit 1963 Abgeordnete der Volkskammer und Mitglied des Staatsrates der DDR.

Zweifacher Aktivist.